

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[31609.] Berlin, 23. August 1876.

P. T.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß unser Th. Neumann mit dem heutigen Tage aus unserer Firma scheidet.

Die Firma:

**J. Bochmann's Verlag**

(J. Bochmann, Th. Neumann)

erlischt daher, und wird das Geschäft von unserm J. Bochmann unter der Firma:

**J. Bochmann's Verlag**

in bisheriger Weise fortgeführt.

Hochachtungsvoll

**J. Bochmann's Verlag**

(J. Bochmann, Th. Neumann).

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieser Anzeige ist im Archiv des Börsenvereins deponirt.

[31610.] Zur gef. Notiz, dass die Herren Sandoz & Fischbacher in Paris meine Commissionen auf dortigem Platze besorgen.

Wien, 28. August 1876.

Moritz Perles.

## Verkaufsanträge.

[31611.] In einer reichen Stadt des nördl. Deutschlands ist eine im blühendsten Betriebe befindliche Sortimentbuchhandlung, die nachweislich einen großen Reinertrag bringt, baldigst zu verkaufen; eine Anzahlung von 30,000 M. genügt. Adressen unter Chiffre B. G. F. befördert die Exped. d. Bl.

## Kaufgesuche.

[31612.] Eine rentable mittlere Sortiments-Buchhandlung in Norddeutschland wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu übernehmen gesucht. Offerten sub C. M. # 26. befördert Herr Rob. Hoffmann in Leipzig.

[31613.] Verlagsgeschäft zu kaufen gesucht. — Für einen mir bekannten zahlungsfähigen Käufer suche ich ein mittleres Verlagsgeschäft wissenschaftlicher Richtung zu acquiriren. — Derselbe möchte dafür ca. 60,000 M. anlegen, sich eventuell an einem grösseren derartigen Geschäfte theiligen. Mein Client ist ein Mann von bedeutender Arbeitskraft und hat, obgleich erst in den Dreissigen, eine rühmliche buchhändlerische Laufbahn hinter sich.

Offerten erbitte ich unter O. H. # 7.

Leipzig, 30. August 1876.

K. F. Köhler.

[31614.] Ein Verlagsgeschäft, gute Rente bietend und thunlichst in populärer Richtung sich bewegend, bin ich zu kaufen beauftragt. Reflectent gebietet über ein ansehnliches Capital. Auch Offerten einzelner Artikel, namentlich populär naturwissenschaftlicher und historischer mit Illustrationen, sind erwünscht. Anerbietungen erbitte direct franco.

Hamburg, September 1876.

B. S. Berendsohn.

## Fertige Bücher u. s. w.

Bimmer'sche Buchhandlung  
in Frankfurt a/M.

[31615.]

Zur Fortsetzung wurde in diesen Tagen versandt:

## Zeitfragen

des

christlichen Volkslebens.

Heft 5.

Vier Jahre Culturkampf

von

Dr. Ferd. Schroeder.

Mit diesem Heft treten die Zeitfragen in den Kampf ein, welcher in nicht geahnter Weise alle Geister beschäftigt und unserer Zeit seine Signatur aufprägt. Die eingehenden und prinzipiellen Erörterungen des Herrn Verfassers werden nicht verfehlen, zur Klarstellung der in dem sog. Culturkampf treibenden Mächte und Ideen wesentlich beizutragen.

Bei der tiefgehenden Bewegung, welche dieser Kampf hervorgerufen hat, wird es Ihnen an Publicum für obige Schrift nicht fehlen, und auch außer dem Bezug in der Continuation der Zeitfragen dürfte ein namhafter Absatz dieser Broschüre zu erwarten sein. Ich bitte noch speciell auch katholische Handlungen, den Vertrieb dieses Heftes ebenfalls in die Hand zu nehmen, eine allseitige Verwendung dürfte überall von Erfolg sein.

Der Einzelpreis beträgt 1 M. 20 S. ord. mit 25 % in Rechnung, 35 % gegen baar und 13/12.

Durch Inserate und Recensionen werde ich den Absatz wesentlich unterstützen. Wegen umfassender Manipulationen bitte ich, sich mit mir in directe Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., 27. August 1876.

Zimmer'sche Buchhandlung.

[31616.] In meinem Verlage erschien soeben und bitte, zu verlangen:

## Handbuch

des

im Königreich Württemberg geltenden

## Sachenrechts

von

H. Lang,

Kreisgerichtsrath in Rottweil.

Erste Abtheilung. 2. Bg. I. 6 M.

Es wird dieses Werk von allen Bibliotheken, Juristen, insbesondere auch von den Abnehmern seines Personen-, Familien- und Vormundschaftsrechts und höheren Verwaltungs-Beamten gekauft werden. Ich bewillige in Rechnung 25 % und gegen baar 33 1/3 % Rabatt.

Ellwangen, 28. August 1876.

J. Gess.

[31617.] Zum Debit für den Buchhandel wurde uns übergeben:

## Die deutsche Industrie

und

ihre berechtigten Forderungen.

Zusammenstellung

der in der

Leipziger Versammlung des Central-  
Verbandes deutscher Industrieller  
am 5. und 6. Mai 1876durch die Vertreter der Einzel-  
Industrien vorgetragenen

Special-Referate.

Preis 1 M.

Diese unter den heutigen Verhältnissen doppelt wichtige Erscheinung wird jedenfalls starke Nachfrage hervorrufen und bitten wir daher um gef. rechtzeitige Angabe Ihres Bedarfs.

Wir expediren diesen Commissionsartikel im Allgemeinen nur gegen baar mit 25 %, doch werden wir, soweit der Vorrath es erlaubt, bei gleichzeitiger Baarbestellung Handlungen, die besondere Aussicht auf Absatz haben, Exemplare auf beschränkte Zeit à cond. beifügen.

Achtungsvoll

Berlin, August 1876.

Stuhr'sche Buchhandlung

(S. Gerstmann).

[31618.] In unserem Verlag ist im März d. J. erschienen:

Dewald's

Volkschulwandkarte

vom

Deutschen Reiche.

Bearb. von Ruf und Schmidt.

Roh 5 M.; aufgezogen m. Stäben u. lackirt

10 M. 60 S.

Wir eruchen die verehrl. Handlungen welche Absatz haben für Volkschulwandkarten, um ihr Interesse für diese Novität, und sind ausnahmsweise bereit, wo Absatz in Aussicht steht, aufgezogene Exemplare zum Aufhängen in Ihrem Geschäftslocale à cond. zur Verfügung zu stellen. Die Versendung solcher Exemplare kann indeß wegen des Formats nur direct pr. Post erfolgen. Diese Volkschulwandkarte empfiehlt sich vor allem für Landschulen, und Sie werden finden, daß sie in solchen leichter abzusetzen ist, als andere Karten, die wegen ihrer Ueberladenheit mit allerlei für diese Schulen unbrauchbarem Detail dort nicht zu gebrauchen sind. Wir bitten Sie, bei Nachfragen nach Wandkarten von Deutschland die Dewald'sche im Auge zu behalten und zu empfehlen.

Auf 12 im Laufe eines Rechnungsjahres auch nach und nach bezogene Exemplare geben wir ein Freiemplar.

Nördlingen, Ende August 1876.

C. G. Bed'sche Buchhandlung.